



Wuppertal, 1.12.2011

## PRESSEMITTEILUNG

***em@il-Beratung der „Nummer gegen Kummer“ hilft immer mehr Kindern und Jugendlichen bei der Krisenbewältigung – mit der Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von C&A***

05.12.2011 / Welttag des Ehrenamtes

**Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von C&A, aktiven wie ehemaligen, ist es zu verdanken, dass Nummer gegen Kummer e.V. sein ehrenamtliches Beratungsteam bei der Beantwortung von Anfragen zu schwerwiegenden Problemen zeitnah durch eine professionelle Fachkraft unterstützen kann. Das Bekleidungsunternehmen fördert die „Nummer gegen Kummer“ seit über 20 Jahren bei der Realisierung von Projekten - aktuell bei der Qualitätsverbesserung der em@il-Beratung von Nummer gegen Kummer e.V. und seinen Mitgliedsorganisationen.**

„Mit der Spende von C&A können wir unsere Ehrenamtlichen jetzt noch besser fachlich unterstützen. Damit wollen wir die Beratung für die Kinder und Jugendlichen entscheidend verbessern“, hebt Klaus Hoppe, der Vorsitzende des Vereins, den Wert der großzügigen Förderung hervor.

Kinder und Jugendliche nutzen das Internet heute selbstverständlich zur Information und Kommunikation, aber auch für die Suche nach Rat und Hilfe. Seit 2003 bietet die „Nummer gegen Kummer“ die anonyme und kostenlose em@il-Beratung an. Den Anstoß dazu gaben Ratsuchende selbst, die über ihre Sorgen und Nöte lieber schreiben wollten, als darüber am Kinder- und Jugendtelefon zu sprechen. Und für diejenigen, die nicht sprechen oder hören können oder sich im Ausland befinden, ist sie oft die einzige Möglichkeit, schnell und unkompliziert Hilfe in ihrer Muttersprache zu erhalten. Unter [www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de) können sich Ratsuchende 24 Stunden, 7 Tage in der Woche in das passwortgeschützte Beratungsportal einloggen und Antworten abholen, ohne dass andere davon Kenntnis erhalten.

Anders als in Social Communities oder offenen Chatrooms, in denen zunehmend und oft sehr freizügig private Ereignisse und Erlebnisse ausgetauscht werden, werden bei der „Nummer gegen Kummer“ alle Anfragen vertraulich behandelt. Dass immer mehr Kinder und Jugendliche sich mit ihren Sorgen per Internet an die em@il-Beratung wenden, belegt der Anstieg von Online-Anfragen um 43% auf insgesamt 11.660 Anfragen im letzten Jahr. Dabei wurden 6.529 Mails von Mädchen (56%) und 5.131 Jungen (44%) beantwortet. Die Ratsuchenden waren im Alter von 11 bis 26 Jahren, mit Schwerpunkt auf der Gruppe der 15- bis 17-Jährigen. Im Themenvergleich von 2009 und 2010 (Tabelle im Anhang) wird deutlich, dass die em@il-Beratung zunehmend bei schwerwiegenden Problemen in Anspruch genommen wird.

Seite 1 von 3



Während fehlendes Selbstvertrauen auch im Jahr 2009 schon an der Spitze aller Anfragen stand, sind im Jahr 2010 Autoaggression/Selbstverletzendes Verhalten (von Platz 11 auf Platz 6) und Suizidgedanken/-versuch (von Platz 20 auf Platz 7) unter den ersten zehn Rängen zu finden. Auch die Anfragen zu Erfahrungen mit Gewalt haben leider wieder deutlich zugenommen: Körperliche Gewalt/Kindesmisshandlung von Platz 32 auf Platz 24; Sexueller Missbrauch von Platz 58 auf Platz 32; psychische Gewalt von Platz 62 auf Platz 35. Ebenfalls wieder deutlich präsenter geworden ist das Thema Magersucht, von Platz 69 auf Platz 41.

All diese Themen machen deutlich, wie wichtig die vertrauliche Behandlung solch sensibler persönlicher Informationen ist. Gleichzeitig werden dadurch hohe Anforderungen an die 56 ehrenamtlich tätigen Berater und Beraterinnen gestellt.

„Die Unterstützung von Jugendlichen in Problemsituationen liegt uns sehr am Herzen. Das ehrenamtliche Engagement der „Nummer gegen Kummer“ leistet hierbei vorbildliche Arbeit, die wir gerne unterstützen“, betont Thorsten Rolfes von C&A.

Beate Friese, Fachreferentin der em@il-Beratung der „Nummer gegen Kummer“ ergänzt: „Dank der Spende von C&A können wir auf die Anfragen an der Schnittstelle zwischen unserer Beratung und der oft notwendigen Hinleitung zu weiterführender professioneller Hilfe deutlich besser reagieren.“

Die Unterstützung von Unternehmen ist für den Erhalt und den qualitativen Ausbau der Arbeit des Dachverbandes, der seine Arbeit zum großen Teil aus Spenden finanziert, unverzichtbar. In diesem Jahr feiert C&A in Deutschland sein 100-jähriges Jubiläum und hat aus diesem Anlass das Buch „C&A zieht an“, ein Rückblick auf die hundertjährige Unternehmensgeschichte in Deutschland herausgegeben, das die Mitarbeiter zu einem Vorzugspreis erwerben konnten. Die Einnahmen aus dem Verkauf dieses Buches fließen in soziale Projekte. Nummer gegen Kummer e.V. erhielt daraus eine großzügige, durch die Unternehmensleitung aufgestockte, Spende von 30.000 €. Damit beweist das Unternehmen einmal mehr, dass es Nachhaltigkeit als Firmenprinzip auch bei der Förderung von neuen Projekten lebt. In mehr als 20 Jahren Kooperation hat Nummer gegen Kummer e.V. C&A als verlässlichen und engagierten Partner schätzen gelernt.

## Pressekontakt:

Nummer gegen Kummer e.V.  
Beate Friese  
Fachreferentin Internetberatung und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 0202.259059 -15  
Email: b.friese@nummergegenkummer.de

C&A Mode GmbH & Co. KG  
Thorsten Rolfes  
Unternehmenssprecher  
Tel.: +49/211-9872-2749  
Fax: +49/211-9872-2748  
Email: thorsten.rolfes@cunda.de



**Nummer gegen Kummer e.V.** ist der Dachverband aller gemeinnützigen Träger, die in Deutschland eine Telefonberatungsstelle des Kinder- und Jugendtelefons sowie des Elterntelefons betreiben. Die lokalen Träger der Beratungstelefone sind örtliche Verbände des Deutschen Kinderschutzbundes e.V. sowie anderer Wohlfahrtsverbände.

Nummer gegen Kummer e.V. ist aus dem **Deutschen Kinderschutzbund** hervorgegangen und diesem als Mitglied in seiner Zielsetzung verbunden. Der Dachverband wird seit 1996 gefördert durch das **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** und seit 1991 unterstützt durch **die Deutsche Telekom** – dem Partner der „Nummer gegen Kummer“. Eine Patenschaft für die em@il-Beratung hat seit 2007 **C&A Mode GmbH & Co. KG** übernommen.

**Spendenkonto:** Deutsche Bank, BLZ 33070024, Konto-Nr. 22 33 898.

Nummer gegen Kummer e.V. ist ein gemeinnütziger eingetragener Verein (Amtsgericht Wuppertal, Registernummer 3206), Spenden sind steuerlich absetzbar.

**Das Kinder- und Jugendtelefon ist bundesweit anonym und kostenlos** sowohl aus dem Festnetz als auch per Handy zu erreichen unter den **Telefonnummern 0800 - 111 0 333 und 116 111** (diese Rufnummer ist ohne Vorwahl gültig), **montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr**.

An den Samstagen werden die Anrufe hauptsächlich von Gleichaltrigen der Beratungsteams „**Jugendliche beraten Jugendliche**“ angenommen.

Die **em@il-Beratung** ist **täglich 24 Stunden, 7 Tage** zu erreichen unter **www.nummergegenkummer.de**.

**Das Elterntelefon ist bundesweit anonym und kostenlos** sowohl aus dem Festnetz als auch vom Handy zu erreichen unter der **Telefonnummer 0800 - 111 0 550, montags bis freitags, 9 – 11 Uhr, dienstags und donnerstags, 17 bis 19 Uhr**.

Jeder Anruf an den Beratungstelefonen ist kostenlos, die Verbindungsgebühren trägt die Deutsche Telekom AG, Kooperationspartner von Nummer gegen Kummer e.V. seit 1991.

## Anhang:

### Vergleich der einzelnen Themenbereiche 2009 – 2010

Rang 2010	Themen	Mails 2010	% 2010	Mails 2009	% 2009	Rang 2009
1	Mangelndes Selbstvertrauen	1432	13, %	894	6,9 %	1
2	Verbote, Regeln, Meinungen von Eltern/Familie	1252	11, %	781	6 %	2
3	Kontaktwunsch	961	8,8 %	664	5,1 %	5
4	Gestaltung von Partnerschaft	892	8,2 %	678	5,2 %	4
5	Verliebtheit	752	6,9 %	690	5,3 %	3
6	<b>Autoaggression</b> (Selbstverletzendes Verhalten, wie Ritzen u.a.)	<b>736</b>	<b>6,8 %</b>	<b>208</b>	<b>2,1 %</b>	<b>11</b>
7	<b>Suizidgedanken/Suizidversuch</b>	<b>579</b>	<b>5,3 %</b>	<b>208</b>	<b>1,6 %</b>	<b>20</b>
8	Liebeskummer	562	5,2 %	450	3,5 %	6
9	<b>Krankheit/Behinderung</b>	<b>550</b>	<b>5,1 %</b>	<b>206</b>	<b>2 %</b>	<b>14</b>
10	Beziehungskonflikt	529	4,9 %	305	2,3 %	9
...	...	...	...	...	...	...
24	<b>Körperliche Gewalt</b>	<b>237</b>	<b>2,2 %</b>	<b>126</b>	<b>1 %</b>	<b>32</b>
...	...	...	...	...	...	...
32	<b>Sexueller Missbrauch</b>	<b>200</b>	<b>1,8 %</b>	<b>72</b>	<b>0,6 %</b>	<b>58</b>
...	...	...	...	...	...	...
35	<b>Psychische Gewalt</b>	<b>168</b>	<b>1,5 %</b>	<b>59</b>	<b>0,5 %</b>	<b>62</b>
...	...	...	...	...	...	...
41	<b>Magersucht</b>	<b>141</b>	<b>1,3 %</b>	<b>35</b>	<b>0,3 %</b>	<b>69</b>

Quelle: Nummer gegen Kummer e.V., Wuppertal 2011

Weitere statistische Informationen unter [www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de) (Über uns>Zahlen und Fakten)